Sehet unseren neuen

Brodteig Kneter und Gährer

in Combination.

Spezieller Preis, $1.60.

Neuer 4 Cents Laden.

J. H. Ladwig. 310 Lackawanna Ave.

DR. RICHTER'S PAIN-EXPELLER

Zu krank um arbeiten zu können? Versuchen Sie PAIN-EXPELLER

Er wird Ihnen schnelle Linderung verschaffen fast gleich nach der ersten Einreibung. Er leistet vortreffliche Dienste bei Rheumatismus, Neuralgie, Gicht, Verrenkungen, Quetschungen und allen Beschwerden, die man mit einem kräftig wirkenden Liniment behandeln soll. In allen deutschen Apotheken, 25 und 50 Cents.

F. AD. RICHTER & CO. 215 Pearl Str., New York.

Finleys

„40 Jahre von Qualität Verkäufen."

Sommerliche Waschwaaren

zu erstaunlich

Niedrigen Preisen.

Eine verlockende Auslegung von hübschen, gedruckten, einheimischen Lawns, Dimities und punktirten Schweizer Batistes.

Jedes Stück in der Partie ist hübsch und nett. Einschließend unter den gezeigten Stücken befinden sich viele populäre Punkte, Streifen und Ringe, außer einer großen Auswahl von prachtvollen Dessins auf weißem Grund. Die gegenwärtigen Werthe der Stücke in dieser Partie laufen von 12½ bis zu 15 Cents die Elle Für diese Woche verkaufen wir irgend ein Stück in der Partie zu 10 Cents die Elle.

Populäre französische Kreuzbarren Organdies, Seide Tissues, gestickte Batistes und Baumwolle Foulards,

Die leicht jeden Cents von 25 Cents die Elle werth sind und nicht zu weniger verkauft werden könnten, wenn der Sommer nicht ein beschränkter wäre. In dieser Partie werden gefunden Material für viele „kräftige" Sommerkleider, welche so viel Anklang finden am Seestrand, in den Bergen oder zu Hause. Für diese Woche können Sie die Auswahl erhalten von diesen wünschenswerthen Stücken zu 18 Cents die Elle.

510 und 512 Lackawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt" Office.

Heizöfen, Refrigeratoren, Gras Mäher, Geflügel Vergitterung,

— billig bei —

J. J. Quick,

514 Lackawanna Avenue,

um damit aufzuräumen.

Stadt und County.

— Die kürzlich im Stadtrath eingebrachte Resolution in Betreff der Dampfpfeifen im Hofe der Lackawanna Companie dahier hat Erfolg gehabt, denn am Montag machte die Companie ihren Angestellten die Anweisung, daß die Pfeifen nicht mehr im Hof ertönen sollen.

— Während sie Sonntag Nachmittag auf der Veranda der Elternwohnung an Raymond Court spielte, fiel die dreijährige Rebecca, Tochter des L. Levi, eine Distanz von zwölf Fuß zur Erde und erhielt eine Gehirnerschütterung. Im Staat Hospital ward ihr Zustand als ein kritischer bezeichnet.

— John Mahon von Quincy Avenue wurde Donnerstag Morgen in der Oxford Zeche zwischen Karren gefangen und ihm dabei der linke Arm so schlimm zerdrückt, daß derselbe im Westseite Hospital amputirt werden mußte. Der Verletzte war eben nach seiner Verheirathung und Hochzeitsreise zur Arbeit zurückkehrt, als ihn der Unfall betraf.

— Die Traut Lake Eis Companie von hier hat Donnerstag bei der Zwischenstaatlichen Commission in Washington gegen die Erie, Pennsylvania, Lackawanna und andere Bahnen die Beschuldigung erhoben, daß ihr die Beförderung zu hoch angerechnet wird und auch die gelieferten Bahnwagen in schlechtem Zustand sind. Die Commission soll dazu sehen, daß in beiden Fällen eine Besserung eintritt.

— Die Lackawanna Companie läßt gegenwärtig nahe dem Hampton Brecher auf dem Keyser Valley Zweig einen Hof für Kohlenaufspeicherung herrichten, der ungefähr 1,200 Karren halten soll. Sobald der Hof fertig ist, soll derjenige zu Hallstead aufgegeben werden, denn die Companie hat sich durch Proben überzeugt, daß die Züge direkt nördlich besser und billiger versandt werden können, als wenn sie von Hallstead versandt werden würden.

— In seiner Wohnung an Pine Straße verstarb am Donnerstag Vormittag Herr Joseph Roos im Alter von 54 Jahren nach fünfwöchentlicher Krankheit an der Lungenentzündung. Der Verstorbene wird von der Wittwe, vier Töchtern und drei Söhnen überlebt und seine Beisetzung erfolgte Sonntag im Dunmore Friedhof. Herr Roos wurde in Lichtenau, Deutschland, geboren, kam vor 35 Jahren nach Amerika und wohnte seitdem ununterbrochen hier; er fungirte als lokaler Verwalter einer Engros Fleischerfirma und war gut bekannt.

☞ Unterricht im Klavierspiel ertheilt unter günstigen Bedingungen Fräulein Emma Frey. 519 Pine Str.

— Max Trautfeld, seit langen Jahren ein wohlbekannter hiesiger Kaufmann, starb Samstag nach einer kurzen Krankheit im Alter von 54 Jahren. Der Verstorbene wird von einem Sohn überlebt und seine Beisetzung erfolgte am Dienstag.

— Die Schulbehörde nahm Montag Abend mit 15 gegen 7 einen Bericht an, der bezweckt, daß eine Aenderung in den Textbüchern vorgenommen werde, die eine Mehrausgabe von etwa $6,000 nöthig machen wird. Mehrere Mitglieder opponirten der Sache und suchten zu beweisen, daß die Mehrausgabe nicht nöthig sei, aber vergebens. Das Lehrerpersonal in der Central Hochschule und Technischen Hochschule wurde ohne weitere Veränderung wie bisher ernannt; in mehreren Fällen wurden kleine Lohnerhöhungen bewilligt.

— Ein Handschuldschein des verst. W. F. Hallstead im Betrag von $17,000, an Charles Bingham bezahlbar, der angeblich in einem Dorfe nahe Phillipsburg, N. J., wohnt, ist den Exekutoren der Hallstead Hinterlassenschaft vorgelegt worden, doch ist die Bezahlung des Scheines verweigert worden, weil man denselben als unecht betrachtet. Der Schein ist angeblich vor acht Jahren von Hallstead ausgestellt worden und so datirt, daß er nach seinem Tode fällig fiel; mit den angesammelten Interessen beträgt der Schein nunmehr etwa $25,000. Die Exekutoren untersuchen den Fall.

— Der Heizer John Knight und Signalmann Rodney Reynolds von dem Lackawanna Zahlzug wurden Freitag Nachmittag in der Zahloffice der Companie in der hiesigen Bahnstation beide von Revolverkugeln am Bein verletzt. Knight erhielt eine Abschärfung oberhalb dem linken Knie und Reynolds die Kugel in das rechte Knie; Ersterer konnte heimlaufen, aber Letzterer wurde nach dem Hospital genommen, wo die Kügel entfernt ward. Der Unfall ereignete sich, als Knight einen Revolver fallen ließ, der dann mit obigem Resultat explodirte. Eine große Menschenmenge stellte sich nach dem Schuß ein und es hieß zuerst, daß ein Selbstmord oder Ueberfall stattgefunden habe.

— Der Spezialist Dr. C. W. Treverton, welcher vorletzten Mittwoch verhaftet wurde, weil er Frl. Helen Brock von Cowanesqae, Tioga County, ungesetzlich behandelte, sodaß sie am Dienstag zuvor in Carbondale starb, bestand am Donnerstag ein Verhör und ward dann für sein gerichtliches Erscheinen unter $2,000 Bürgschaft gestellt. William F. Brown von Carbondale, der sich schuldig bekannte, die junge Frau in den Zustand gebracht zu haben, war der Hauptzeuge gegen Treverton und erzählte ausführlich, wie der ganze Sachverhalt stand. Nach seinen Aussagen erscheint es unzweifelhaft, daß der Arzt dem Mädchen Medikamente verabreichte, um eine Abortion herbeizuführen. Brown wurde Donnerstag Nacht in Ermangelung von $1,000 Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen. Er scheint von dem Schicksal des Mädchens sehr ergriffen und erklärte, daß er niemals erlaubt haben würde, daß es sich der Behandlung unterwerfe, wenn er dessen Zustand erkannte hätte, der ihm aber leider zu spät mitgetheilt ward. Seine Absichten sollen ehrenhaft gewesen sein und er wäre bereit gewesen, das Mädchen zu heirathen.

— Eine Thier-Vorstellung, als die beste in Amerika anerkannt, sind Mlle. Vallecita's Leoparden, welche nächste Woche die freie Anziehung in Scranton's Garten der Lustbarkeit, dem Luna Park, sein werden. Es befinden sich fünf wilde Raubthiere in der Vorstellung, die von Mlle. Vallecita in erstaunlichen Darstellungen gezeigt werden, und die Dame befindet sich ohne weiteren Schutz in dem Käfig, nur mit einer Peitsche und Pistole mit leeren Patronen bewaffnet. Die erstaunliche Vorstellung von Vallecita's Leoparden wird zweimal täglich nächste Woche gegeben, um 3.15 Nachmittags und 9.15 Abends. Knapp's berühmte New York Staat Musikkapelle, welche solch' einen großartigen Erfolg hatte, verbleibt diese Woche die Anziehung im Luna Park. Die Kapelle, welche eine der feinsten im Lande ist, erregt weiteres Interesse dadurch, weil sie von einem Millionär Kapellmeister dirigirt wird, Chas. P. Knapp von Binghamton. Herr Knapp ist ein Bankier, ein Makler, ein Fabrikant und Besitzer eines Monatsheftes, sowie ein Mann mit einem Steckenpferd und auch Geld. Dieses Steckenpferd ist seine Kapelle, auf deren Unterhalt er jährlich große Summen verausgabt. Luna's eigene Kapelle kehrt am 24. Juli vom Feldlager zurück und wird für den Rest der Saison verbleiben.

— Barto Rosso, Joe Collero und dessen Gattin wurden Montag unter je $500 Bürgschaft gestellt, auf die Anklage, etwas von dem Dynamitattentat zu wissen, das letzte Woche auf die Wohnung des Joe Rapp von Barbertown ausgeführt wurde.

— Frl. Emma R. Frey, Adoptivtochter des Herrn Henry Frey von Pine Straße, mußte sich letzte Woche einer Operation für Blinddarmentzündung unterwerfen, die erfolgreich verlaufen ist, sodaß ihre schnelle Besserung nunmehr zu erwarten sein wird.

— Supt. der Polizei Day erhielt am Montag von Chicago die Nachricht, daß ein Kerl namens Edward Lewis dort verhaftet worden sei, der hier verlangt wird, weil er mehrere Fälschungen beging, dadurch $165 erlangend. Er war hier als Harry Smith bekannt und man erwartet, ihn zurückzubringen und zu prozessiren.

— John Jones wurde Donnerstag in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängniß übersandt, weil er aus dem Zimmer des Burton Reynolds in der Robert C. Hufstader Wohnung an Linden Straße verschiedene Sachen stahl. Die Nachforschungen der Polizei ergaben, daß der Kerl unzweifelhaft ein gerieben er Gauner ist.

— Eine weitere Entschädigungsklage in Verbindung mit dem Brand der Imperial Unterkleider Fabrik ist angestrengt worden, indem James Buckley, dessen Tochter Marie zur Zeit beim Abfallen so schlimm verletzt wurde, daß sie später starb, eine Klage gegen die Eigenthümer des Gebäudes in Betrag von $25,000 angestrengt hat.

— Für die nächsten paar Wochen wird der Straßenbahnwagendienst ein unvollkommener sein, denn in dem Krafterzeugungsgebäude an Providence Road sind mehrere Maschinen niedergebrochen und die Companie erhält nur eindrittel der bisherigen Betriebskraft. Die Reparaturen werden etwa zwei Wochen in Anspruch nehmen. Wäre die Laurel Linie nicht der Scranton Railway Companie zum Beistand gekommen, müßte diese wenigstens eindrittel der sämmtlichen Bahnwagen einstellen.

— Seine eigene Gattin erhob am Freitag gegen John Hodgson von Marion Straße die gravirende Anklage, daß er auf seine Stieftochter einen kriminellen Angriff gemacht habe. Das Mädchen ist schwachsinnig und taub und wiegt kaum 100 Pfund, während der Wüstling ein kräftig gebauter Mann ist. Er drohte, das Mädchen zu tödten, wenn sie den Vorgang ihrer Mutter erzählte und erst einige Tage zuvor wurde die Mutter auf den Zustand des Mädchens aufmerksam und erfuhr dann den Sachverhalt, worauf sie die Anklage gegen Hodgson erhob. Er soll seine Angriffe seit dem ersten Mal verschiedentlich wiederholt und jedesmal dabei Gewalt um Drohungen gebraucht haben.

— County Detektiv Rafter hat nach gründlicher Nachforschung festgestellt, daß der vor mehreren Wochen zu Ray Aug Park ermordete Italiener unzweifelhaft Pietro Como von Syracuse, N. Y., war, der dortselbst wegen „Schwarze Hand" Thätigkeit verhaftet, aber nicht überführt worden war. Rafter begab sich mit der Kleidung des Ermordeten nach Syracuse und nachdem ihm eine Photographie von Como gezeigt worden war, erklärte er, daß dieser der Ermordete sei; weiter stellte er fest, daß Comoverschwunden sei und daß die Kleidungsstücke von einem Mann angekauft wurden, auf welchen die Beschreibung von Como paßte. Niemand wußte jedoch, daß Como sich nach Scranton begeben hatte, trotzdem ist Rafter überzeugt, daß er recht hat und daß der Mann seinen Tod fand, als er von einem Opfer Geld erpressen wollte.

— Das Gericht machte am Montag seine Entscheidung in Betreff der Besteuerung der Kohlenländereien bekannt. Nach derselben soll die Werthabschätzung $60 den Fuß per Acker betragen und außerdem eindrittel für die Kohlen in den Stützpfeilern erlaubt werden. Die Entscheidung bedeutet eine Herabsetzung zu etwa $18,000,000, gegen $50,000,000 der von den County Commissären angestellten Fachmänner. Die Commissäre sind natürlich bedeutend enttäuscht, aber trotzdem haben sie einen theilweisen Sieg errungen, denn bis zum letzten Jahr war die Besteuerung nur $4,000,000. Der Ausdruck der Fuß Acker bedeutet, daß ein Acker Land mit einem Fuß Kohlen bedeckt ist. Die Folge der Entscheidung des Gerichtes wird sein, daß die County Commissäre nicht die Steuerumlage von 5½ auf 3 Mills reduziren können, indem sie nunmehr erklären, daß das Beste, das sie thun können, eine Herabsetzung von einer Mill sein wird.

Neunter Jahres-Convent des D. A. Z. B. von Pennsylvanien.

Ueber Empfang, Aufnahme und Bewirthung der Delegaten können wir mit der Versicherung hinweggehen, daß Altoona darin Vorzügliches geleistet hat und allseitigen Dank erntete.

Die Jahresberichte des Präsidenten Dr. Hexamer und Sekretärs Timm zeigen eine erfreuliche Zunahme an Mitgliedern, denn der Bund zählt jetzt 500 Vereine mit 60,000 Mitgliedern.

Erie ist die nächste Conventionsstadt, Philadelphia bleibt Vorort und die bisherigen Beamten wurden unter großem Enthusiasmus wiedererwählt und ihnen der herzlichste Dank für ihre Bemühungen votirt.

Eine Menge Empfehlungen wurden von dem Comite für Bundes-Angelegenheiten gemacht und u. a. die Beiträge für jedes hundert Mitglieder auf zwei Dollars erhöht.

Die Comites für deutsche Presse und deutsche Sprache erstatteten umfangreiche Berichte und beide machten Vorschläge und Empfehlungen, die zeitgemäß und nur lobenswerth sind. Für die großen Opfer, welche die deutsche Presse im Kampfe gegen Local Option und Prohibition brachte, ward derselben Dank gesagt.

Das Comite über Turnen empfahl wiederholt eine regere Agitation für die Einführung des Turnunterrichts in den öffentlichen Schulen; und versprach die Beihilfe des Bundes zur Gründung von Turnvereinen in solchen Städten, wo noch keine existiren.

Die deutschen Vereine „Concordia" und „Frohsinn" wetteiferten miteinander, es den Delegaten so angenehm wie möglich zu machen. Die Geschäftssitzungen fanden in der festlich geschmückten Halle des „Frohsinn" statt, wo auch der Commers abgehalten wurde, welcher ein Glanzpunkt der Zusammenkunft war. Dr. Hexamer hielt hier wieder eine seiner zündenden Reden, die mit ungeheurem Enthusiasmus aufgenommen wurde; die Gesangvereine trugen verschiedene Lieder vor, der Turnverein hatte ein Schauturnen veranstaltet und die Damenklasse ein Keulenschwingen, das großen Beifall fand. Am Sonntag Mittag waren die Delegaten Gäste des Turnvereins, der ein opulentes Mahl servirt hatte. Nachmittags fand ein Ausflug nach „unserer Farm" statt. Am Montag wurde im Rhodondendron Park der deutsche Tag gefeiert und es hatten sich dazu etwa 600 Personen eingestellt; und Abends erfolgte die Heimkehr der meisten Delegaten.

Die Berichte der Comites für deutsche Sprache und die deutsche Presse betreffend, seien uns im Anschluß einige Worte erlaubt:

So schön sich die darin gemachten Empfehlungen auch lesen, einen praktischen Werth haben sie nicht, solange von etwa einem Dutzend Deutscher nur Einer eine deutsche Lokalzeitung hält und unterstützt; und was die Erhaltung der deutschen Sprache und die Mitwirkung der deutschen Frauen an den Bestrebungen des Bundes anbelangt, so liegt des Pudels Kern darin, daß alle Bemühungen vergebens sind, wenn unsere deutschen Frauen nicht dazu gebracht werden können, mit ihren Kindern deutsch zu sprechen. In dieser Beziehung sündigen alle deutschen Frauen, mit nur wenigen rühmlichen Ausnahmen. Hat es doch sogar hunderte von Männern, die mit ihrem Deutschthum und ihrer Bildung prahlen, deren Umgangssprache mit ihren Sprößlingen die englische ist; und was für ein Englisch! Daß Gott erbarm!

Das Gleiche ist der Fall in Betreff der Empfehlung, die die Großindustriellen der Liquor-Industrie die deutsche Presse durch Anzeigen und Druckarbeiten unterstützen und dadurch für ihre Mühe im Kampfe gegen Local Option einigermaßen entschädigen sollten. Fällt ihnen nicht im Traume ein! Von all' den hiesigen englischen Zeitungen hat keine einzige die moralische Courage gehabt, gegen das Muckerelement Stellung zu nehmen; aber trotzdem sind die genannten Zeitungen fast täglich mit Bier- und Liquor-Anzeigen gefüllt und der deutschen Presse wird die verdiente Anerkennung verweigert, oft in beleidigender Weise. Ist es da zu verwundern, wenn die deutsche Presse in ihrem Eifer erlahmt und nicht so leistungsfähig ist, wie sie es sein sollte?

Fritz Wagner.

Neue Bau und Anleihe Aktien.

Die Artisans Bau und Anleihe Gesellschaft ist autorisirt worden, eine neue Serie von Aktien im Juli zu verausgaben, auf dem populären sechs Prozent Plan. Aktien können jetzt erlangt werden in der Office der Gesellschaft, 421 Lackawanna Avenue. Keine Gebühren zum Eintritt oder Austritt. Sechs Prozent Interessen garantirt.

D. J. Campbell, Präsident.
W. F. Vaughan, Sekretär. 28,4

— John Toye von Duryea wurde Samstag Nacht auf der Stelle getödtet, als er einem Zuge auswich und direkt vor einen anderen gerieth. Der Körper des Unglücklichen wurde schauderhaft verstümmelt.

— Dominick Rapolla entging Montag in der Storrs' Zeche sehr knapp dem Tod, als ein Deckenfall sich in seiner Kammer ereignete. Er entkam jedoch mit einem bös verrenkten Rücken, schmerzlich zerfleischten Armen und Schrammen am Gesicht. Er wird im Stadt Hospital behandelt.

Der verflossene und jetzige Rekord

der Dritten National ist eine absolute Garantie von gesunden und sicheren Bankmethoden. Auf diese Beweise von Stabilität und Stärke ersuchen wir um Ihre Bankgeschäfte.

Wir heißen den kleinen Depositor willkommen.

Ein Dollar eröffnet ein Spar Konto.

Dritte National Bank,

118 Wyoming Ave., Scranton, Pa.

Kapital $200,000. Ueberschuß (verdient) $1,000,000.

Organisirt 1872.

Vereinigten Staaten Depositum

Zinseszinsen bezahlt auf monatliche Bilanzen an Sparanlagen, ob groß oder klein.

Offen Samstag Abends 7 bis 8 Uhr.

Mahon's Schuhladen.

Juli Aufräumungs Verkauf von Oxfords.

Frauen $3.50 Schuhe für	$1.50
Männer $4.00 Oxfords für	3.25
Männer $3.00 Oxfords für	2.40
Frauen $2.50 Oxfords für	2.00
Weiche Sohlen Schuhe für	15c
Knaben Russet Schuhe für	$1.10
Knaben Oxfords für	1.60
Kinder $2.00 und $2.50 rothe Oxfords für	$1.25 und $1.50
Kinder weiße Canvas Oxfords für	75c

Alle Oxfords zu reduzirten Preisen.

Mahon's Shuhladen,

328 Lackawanna Avenue.

— Die angrenzenden Wohnungen von Fred. M. Köhler und Morris H. Lloyd an Woodlawn Avenue wurden im Laufe der verflossenen Woche von Einbrechern besucht und um Waaren im Gesammtwerth von etwa $100 beraubt. Beide Familien waren zur Zeit abwesend und der Diebstahl wurde erst entdeckt, als Lloyd am Freitag Nacht heimkehrte. Das Durcheinander in dem Zimmer erregte seine sofortige Aufmerksamkeit und eine Nachforschung ergab den Einbruch in beide Wohnungen.

BULBS

BUCKBEE'S BULBS SUCCEED!

SPECIAL OFFER:

Made to build New Business. A trial will make you a permanent customer. Satisfaction guaranteed or your money refunded.

Souvenir Collection 20 Choice Bulbs in splendid mixture, comprising the following beautiful sorts: Crocus, Hyacinth, Feather Hyacinth, Spring Snowflake, Iris, Spanish Iris, Dahlias, Sparaxis, Ranunculus, Snowdrop, Crocus, Chionodoxa, Anemone, Dwarfed Poets Eye Narcissus, Darwin Tulip, Parrot Tulip, Variegated Fringe Tulip, Oxalis, French, Roman and Dutch Hyacinths, early and late Tulips, etc., etc.

GUARANTEED TO PLEASE

Write to-day Mention this Paper

SEND 25 CENTS

to cover postage and packing and receive this valuable collection of Bulbs Postpaid, together with my big Illustrated, Instructive, Beautiful Seed, Bulb and Plant Book. Tells all about the finest varieties of Seeds, Bulbs and Plants.

In Commemoration of a continuous, successful business since 1871, I will present free of charge with this Collection I Imperial Mammoth Bulb. The greatest floral wonder of the age. This Bulb alone is worth a quarter.

H. W. Buckbee 942 BUCKBEE ST. ROCKFORD, ILL.

„Immer beschäftigt."

Juli Verkauf Männer $4 und $5 Schwarze und Tan Schnallen Oxfords $2.45

Lewis & Reilly,

114-116 Wyoming Avenue.

Gestiftet 1889.

Danksagung.

Hiermit sprechen wir allen denjenigen, welche uns bei der Krankheit unserer lieben Tochter und Schwester Katharina beigestanden und uns mit ihrem Besuche beehrt haben, sowie denen, welche an dem Leichenbegräbniß Mitgefühl ausdrückten, unsern tiefgefühlten Dank aus. Besonders sprechen wir den Pastoren Weiskopf und Callender für ihre trostreichen Worte, sowie dem Kirchenchor und Blumenspendern unsern speziellen Dank aus.

Die Tiefbetrauernden,
Melchior und Catharina Schild, Eltern.
Melchior und Edward Schild, Brüder.

Round Woods Park

Bietet 300 Lots zu Engrospreisen an sofortige Ankäufer.

„Absolut keine Zechenverschiebungen"

Dieses ist eure Gelegenheit!

Werdet beschäftigt, kauft heute

Bezahlungen nach Ihrer eigenen Bequemlichkeit.

Beste Lots, $5 Anzahlung

Feine Häuser, $100 Anzahlung

Liberaler Abschlag für Baar

Land Office, Süd Main Avenue und Bandeventer Boulevard.

Lackawanna Land Companie,

John W. McGuire,

207 N. Washington Ave.

Zimmer 8 9-10.

A. Conrad & Sohn,

Allgemeine Versicherung,

245 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Hermann Gogolin,

Besitzer des

„Hermann Cafe's,"

318—320 Spruce Straße,

(neben dem Hotel Jermyn.)

Hiesiges und importirtes Bier stets frisch an Zapf. Feinste Liköre und Cigarren.

Während des Tages warmer Lunch, ebenso Samstag Abends.